

- Veranlassung: Hannibals Angriff auf Sagunt. Die Stadt erstürmt.
- 218—216 a) Hannibals Siegeslauf.
- 218 Hannibal zieht zu Lande nach Italien, schlägt P. Cornelius Scipio am Ticinus und Ti. Sempronius Longus an der Trebia.
- 217 Hannibal vernichtet C. Flaminius am Trasimenischen See. Diktator Q. Fabius Maximus (Cunctator).
- 216 Hannibal vernichtet die Konsuln L. Ämilius Paulus (†) und C. Terentius Varro bei Cannä. Bedeutende Folgen der Schlacht. Haltung des Senats.
- 215—207 b) Zeit des sinkenden Glücks Hannibals.
- Krieg in Sizilien. M. Claudius Marcellus erobert Syrakus, Archimedes †. Sizilien römisch.
- Krieg in Makedonien (erster makedonischer) mit Philipp V. von Makedonien.
- Krieg in Spanien: die Brüder Cn. und P. Cornelius Scipio gegen Hasdrubal; sie fallen. Der Süden und Osten Spaniens von P. Cornelius Scipio erobert. Hannibal bei Nola von Marcellus geschlagen. Capua von den Römern erobert und bestraft.
- 207 Hasdrubal bei Sena Gallica unweit des Metaurus vernichtet.
- 207—203 c) Hannibals letzte Kämpfe.
- 204 Scipio setzt nach Afrika über. Masinissa u. Syphax.
- 202 Scipio schlägt Hannibal bei Zama (Africanus).
- 201 Friede. Karthago von Rom abhängig.

## II. Begründung der Hegemonie Roms über die Mittelmeerstaaten des Ostens.

- Zweiter makedonischer Krieg gegen Philipp V.
- 197 T. Quinctius Flaminius siegt bei Kynoskephalä, erklärt die Griechen für frei (196).
- Krieg gegen Antiochos III. von Syrien und die Ätoler. Die Ätoler bei den Thermopylen besiegt.
- 190 Das Heer des L. Cornelius Scipio (Asiaticus) siegt bei Magnesia.